



Effizientes Management von Schiedsfällen

Schiedsverfahren bieten weltweit einer Vielzahl von Benutzern ein neutrales Forum, ein einheitliches System und Flexibilität für die Beilegung von Streitfällen. Die Parteien können das Verfahren stark an ihre Bedürfnisse anpassen. Fehlt eine effektive Führung der Verfahren, kann die Flexibilität der Schiedsgerichtsbarkeit aber auch zu einer Erhöhung der Dauer und der Kosten führen. ICC Switzerland zeigt im Seminar «Effizientes Management der Schiedsgerichtsbarkeit» auf, wie Schiedsverfahren rascher, effizienter und trotzdem fair geführt werden können.

Nutzer der Schiedsgerichtsbarkeit fragen sich, warum eine Brücke in ein oder zwei Jahren gebaut werden kann, während es drei bis vier Jahre dauert, um ein Schiedsverfahren im Zusammenhang mit Verzögerungen und Ausfällen bei diesem Bauwerk abzuschliessen. Konfrontiert mit der zunehmenden Komplexität der Schiedsgerichtsbarkeit, befürchten Anwender eine Verschleppung der Verfahren mit gleichzeitiger Erhöhung der Kosten.

Aufgrund ihrer Erfahrungen hat die Internationale Handelskammer (ICC) Lösungsansätze zur Erhöhung der Effizienz von Schiedsverfahren ausgearbeitet, um einer Verschlechterung der Bedingungen für Schiedsverfahren entschieden entgegenzuwirken. Ende 2014 veröffentlichte sie eine Wegleitung zur Unterstützung von Parteivertretern, um diesen aufzuzeigen, wie sie mit ihren Entscheidungen die Schiedsverfahren wirkungsvoller führen können. Diese Empfehlungen orientieren sich an den ICC-Verfahren. Die Erkenntnisse geben aber auch Hinweise für Verfahren und andere Schiedsregeln (z. B. «Swiss Rules»

der Schweizerischen Handelskammern).

ICC Switzerland organisiert am 31. März 2015 ein Praxisseminar mit einer Präsentation der neuen Anleitung zur Schiedsgerichtsbarkeit und praktischen Empfehlungen, sowohl für Rechtsanwälte wie auch Unternehmensberater. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Erfahrene Schiedsrichter und Unternehmensvertreter beleuchten die Einwirkungsmöglichkeiten in den verschiedenen Schritten des Verfahrens. Weitere Informationen über das Programm und zur Anmeldung finden Sie unter www.icc-switzerland.ch.